BUNDESLIGA
Allgäuer Latschen Kiefer®
IN TEUFELS NAMEN
#17 | 2022/23
Allgäuer Latschen Kiefer®
MOBIL GEL
LAUTRE
WIDDER
VS
FCK – Fortuna Düsseldorf
Sonntag | 28. Mai 2023 | 15:30 Uhr

Allgäuer Latschen Kiefer®

Bei Muskel- und Gelenkschmerzen

Mobil Schmerzfluid
Franzbranntwein

In Ihrer Apotheke

MOBIL SCHMERZFLUID FRANZBRANNTWEIN
Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung bei der Therapie von Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Muskel- und Gelenkschmerzen.
Warnhinweis: Enthält Alkohol (Ethanol) und einen Duftstoff mit Allergenen. Packungsbeilage beachten. Nur zur äußerlichen Anwendung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dr. Theiss Naturwaren GmbH | Michelinstr. 10 | 66424 Homburg | www.latschenkiefer.de

LIEBE FCK-FANS,

wie schnell ist diese Zweitliga-Saison schon wieder zu Ende?! Vor genau einem Jahr haben wir noch in der Relegation gegen Dynamo Dresden gebangt, bis sich die Anspannung in Erlösung verwandelte und die Rückkehr in die 2. Bundesliga nach vier langen Jahren endlich perfekt war. Und dieses Jahr ist jetzt gefühlt wie im Flug vergangen, die Spielzeit findet an diesem Sonntag mit dem Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf bereits ihren Abschluss. Und die Roten Teufel können insgesamt hochzufrieden mit dem Erreichten sein, auch wenn die Ergebnisse zuletzt nicht mehr ganz zu den gezeigten Leistungen gepasst haben.

Eines, auf dass sich die Roten Teufel auch in der kompletten Spielzeit wieder zu 100 % verlassen konnten, ist die Unterstützung von Euch, egal ob auf den Rängen des Fritz-Walter-Stadions oder bei den Auswärtsspielen. Am Ende dieser Saison liegt der Zuschauerschnitt bei über 40.000 Besuchern pro Heimspiel – ein Wert, den weltweit nur zwei Zweitligisten erreichen. Und auch zum Saisonabschluss ist der Betze wieder brechend voll. Daher an dieser Stelle nochmal ein riesengroßes Dankeschön für die vielen tollen Momente, die Ihr uns in dieser Spielzeit bereitet habt. Wir hoffen, dass wir auch nach der Sommerpause die gleiche Begeisterung erleben dürfen und auch in der kommenden Saison wieder genauso tolle Highlights feiern können wie in den zurückliegenden Monaten.

EURE CHEFREDAKTION

▼ INHALT

4 » SCHNAPPSCHUSS

5 » MIXED-ZONE

8 » PORTRAIT

12 » KABINENGEFLÜSTER

14 » KADER 2022/23

17 » FORTUNA DÜSSELDORF

21 » STATISTIKEN

23 » NACHWUCHS

27 » NEUIGKEITEN DES 1. FC KAISERSLAUTERN E. V.

29 » PARTNER UND SPONSOREN

33 » KALENDER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA,
Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern

CHEFREDAKTION
Stefan Roßkopf (V.i.S.d.P.), Tobias Wolf

REDAKTION
Ann-Kathrin Beisiegel-Hauck, Lea Volk

LAYOUT & REALISATION
ANTARES Werbeagentur GmbH

FOTOS
FCK, Michael Schmitt, Daniel Krämer, Fortuna Düsseldorf
DFL/Getty Images

ANZEIGENVERWALTUNG
SPORTFIVE c/o 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA
Tel.: 0631 3188-5106

Es gelten die Anzeigenpreise 2022/23. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

VORABINFORMATIONEN ZUR DAUERKARTE 2023/24

Obwohl der letzte Spieltag der Saison 2022/23 noch vor uns liegt, laufen bereits hinter den Kulissen die Vorbereitungen für die neue Spielzeit auf Hochtouren. Schon jetzt gibt es die ersten Vorabinformationen zur Dauerkarte 2023/24.

- Alle bestehenden Dauerkarten und Rückrunden-Dauerkarten für die Spiele im Fritz-Walter-Stadion sind für die jeweiligen Inhaber bzw. Rechnungsempfänger reserviert.
- In den kommenden Tagen geben wir Euch Bescheid, wie und wann Ihr Euch Eure Dauerkarten sichern könnt.
- Wir haben einen neuen Dauerkarten-Newsletter eingerichtet. Um keine Informationen zu verpassen, könnt Ihr Euch für diesen anmelden. Künftig werden über diesen Newsletter alle Informationen zu Dauerkarten bekannt gegeben (nicht mehr über den allgemeinen Newsletter).

Hier könnt Ihr Euch direkt für den Dauerkarten-Newsletter anmelden: https://bit.ly/anmeldung_dk_23-24
Alles Weitere folgt in den nächsten Tagen über den neuen Dauerkarten-Newsletter.

DAUERKARTE

KATEGORIE	NORMALPREIS	ERMÄSSIGT*	KINDER 0-6 JAHRE*
1) Sitzplatz	580,- €	510,- €	---
2) Sitzplatz	510,- €	440,- €	---
3) Sitzplatz	440,- €	360,- €	---
4) Sitzplatz	410,- €	335,- €	---
5) Sitzplatz	350,- €	275,- €	---
6) Sitzplatz	260,- €	230,- €	---
7) Fanplatz	220,- €	185,- €	---
8) Familienblock	260,- €	7–16 Jahre: 130,- €	110,- €

* MIT NACHWEIS

SHAWN BLUM KEHRT ZUM FCK ZURÜCK

Nach einem Jahr in Nürnberg kehrt Offensivspieler Shawn Blum zum 1. FC Kaiserslautern zurück und wird die U21 der Roten Teufel verstärken. Der 20-Jährige hatte zuvor bereits vier Jahre lang in der FCK-Jugend gespielt.

Im vergangenen Sommer unterschrieb der gebürtige Frankenthaler seinen ersten Profivertrag beim 1. FC Nürnberg, wo er zuletzt gemeinsam mit seinem Bruder Danny auflief. Beim Club kam der 1,82 Meter große Flügelspieler in der aktuellen Saison zu 13 Einsätzen in der Regionalligamannschaft.

„WEISSER RING“ AUF DEM BETZENBERG

Zu jedem Betze-Heimspiel lädt Lotto Rheinland-Pfalz soziale Organisationen und deren ehrenamtliche Helfer in den VIP-Bereich im Fritz-Walter-Stadion ein. Beim Heimspiel des FCK gegen Arminia Bielefeld (1:2) konnte Lotto Rheinland-Pfalz den „Weissen Ring“ e. V. im VIP-Bereich „Ebene 1900“ des Fritz-Walter-Stadions begrüßen.

Der „Weisse Ring“ wurde im September 1976 in Mainz als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V.“ gegründet. Die beiden Kernaufgaben des „Weissen Ring“ e.V. liegen in der ehrenamtlichen Opferhilfe und der Kriminalprävention. Zu den Hilfsmöglichkeiten zählen unter anderem menschlicher Beistand und persönliche Betreuung, Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht, Gewährung von Rechtsschutz sowie finanzielle Unterstützung von tatbedingten Notlagen.
Zur Vorbeugung von Straftaten und um potenzielle Opfer besser zu schützen, engagiert sich der „Weisse Ring“ e. V. in der Aufklärungsarbeit sowie in einigen Präventionsprojekten – oftmals gemeinsam mit Kooperationspartnern.
Fenja Tappe, Außenstellenleiterin des „Weissen Ring“ in Ludwigshafen, bedankte sich bei Lotto Rheinland-Pfalz für die Einladung und der damit verbundenen Wertschätzung gegenüber den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des „Weissen Ring“. Rudolf Storck (1. v. li.), Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von Lotto Rheinland-Pfalz, begrüßte zusammen mit FCK-Legende Hans-Peter Briegel (3. v. li.) die Gruppe um Fenja Tappe (2. v. li.) auf dem Betzenberg.

Hey Lautrer,
die Krombacher Cash-Korken sind wieder auf´m Platz.

Mit Sofortgewinnen von **1€ bis 250.000€** schnurstracks auf´s Konto.
Zusätzlich werden wöchentlich **25.000€** unter allen Gewinnern verlost – bis Oktober!
Und alle Sorten machen mit. Also: einfach Krombacher kaufen und gewinnen!

Krombacher. Das Bier des FCK.

Infos und Teilnahmebedingungen unter krombacher.de/cashkorken

PORTRAIT

LEX TYGER

LOBINGER

Im vergangenen Sommer wechselte Lex Tyger Lobinger von Fortuna Düsseldorf in die Pfalz. Vor dem Saisonfinale gegen seinen Ex-Klub haben wir mit dem FCK-Angreifer über die aktuelle Situation zum Saisonende und sein erstes Jahr am Betzenberg gesprochen.

Hallo Tyger, lass uns noch einmal kurz auf das zurückliegende Spiel blicken. In Karlsruhe kamst Du zu Deinem zweiten Startelfeinsatz in dieser Saison. Zudem war es mit dem FCK Dein erstes Derby im Wildparkstadion. Wie hast Du den Spieltag wahrgenommen?

Es war schön, mein zweites Spiel von Anfang an zu machen – und dann auch noch bei diesem Derby. Die Atmosphäre war wirklich einzigartig. Wir als Mannschaft haben eigentlich ein ganz gutes Spiel gemacht, leider haben wir es aber nicht geschafft, ein Tor zu schießen. Wir haben dann ziemlich unglücklich ein Gegentor bekommen. Hinten raus haben wir probiert, alles nach vorne zu schmeißen, bekommen dann am Ende das 0:2. Es ist unglücklich gelaufen. Trotzdem war es für mich als Spieler ein schönes Erlebnis, leider mit einem unschönen Ende.

Im vergangenen Heimspiel wurdest Du als Joker in der 84. Minute eingewechselt und vier Minuten später hast Du in bester Betze-Manier dein erstes Tor vor der Westkurve erzielt. Was ging Dir da durch den Kopf?

Ich hoffe, dass jetzt mal der Knoten geplatzt ist, da ich endlich auch einmal zu Hause getroffen habe. Und allgemein auch für die kommende Saison, dass ich solche Momente öfter erleben darf. Es war mir sehr wichtig, dass es in dieser Saison dann doch noch mit dem Tor zu Hause geklappt hat. Darauf gilt es aufzubauen.

Joker oder Startelf? Was gefällt Dir besser und was liegt Dir mehr?

Mehr gefallen tut mir natürlich die Startelf. (lacht) Was mir liegt, kommt auf das Spiel an. Es gibt Spiele, bei denen es nicht so glücklich ist, reinzukommen, weil vielleicht Vieles gegen einen läuft, es allgemein ein schwieriger Zeitpunkt ist und man immer ein paar Minuten braucht, sich auf dem Feld zu finden, zumal manchmal auch das System oder die Taktik umgestellt wird, wenn es eine Einwechselung gibt. Aber das kommt natürlich auch immer auf den Spielverlauf an. Wenn man von Anfang spielt, hat man mehr Aktionen, sich ins Spiel reinzuarbeiten und einfach auch mehr Zeit, etwas zu bewegen.

Jetzt steht das letzte Spiel der Saison 2022/23 an – und das auch noch zu Hause auf dem Betze gegen Deinen Ex-Verein Fortuna Düsseldorf, bei dem Du die ersten Schritte als Profi zurückgelegt hast. Du wirst unter anderem auf Keeper Florian Kastenmeier treffen, mit dem Du zusammen trainiert und gespielt hast. Wie ist es für Dich, wenn du als Stürmer im Trikot der Lautrer Deinen ehemaligen Mannschaftskollegen bezwingen willst?

Das ist für jeden Spieler etwas Besonderes, gegen den alten Verein zu spielen. Gerade, wenn man auch noch viele Spieler kennt, die dort spielen. Es ist ja auch noch nicht allzu lange her, dass ich dort gespielt habe. Das ist immer etwas Besonderes und auch noch einmal ein besonderer Motivationsschub. Natürlich will man dann beim neuen Verein, bei dem man zu Hause ist, beweisen, dass sich der Wechsel für beide Seiten gelohnt hat. Dann will man auch alles Mögliche dafür tun, zu treffen und der Mannschaft zum Sieg zu verhelfen. Das werde ich definitiv am Sonntag tun. Ich freue mich auf die Begegnung mit meinen alten Freunden, aber in den 90 Minuten Spielzeit gibt es definitiv keine Freunde. Da werde ich alles dafür tun, den Flo zu bezwingen. (lacht)

Du bist vor knapp einem Jahr auf den Betzenberg gewechselt. Mit welchen Erwartungen kamst Du, welche Erwartungen wurden erfüllt und welche gilt es noch zu erfüllen?

Ich kam mit der Erwartung hierher, in einen Verein zu kommen, der eine extrem lange Historie hat und gleichzeitig auch einen sehr hohen Stellenwert in der Region. Das wurde definitiv erfüllt! Beim ersten Spiel, sogar direkt schon im Trainingslager in Mals, habe ich gemerkt, was für eine Wucht durch die Fans und die Region hinter dem Verein steht und was das alles mit sich bringt. Was das einem Spieler gibt, ist unglaublich. Ich wollte mich selbst in der zwei-

ten Liga mehr etablieren. Ich glaube, das habe ich eigentlich ganz gut geschafft. Wenn man auf die Einsatzzeiten schaut, dann sind das schon relativ viele Einsätze gewesen – natürlich auch viele als Joker, aber das ist schon mal ein Schritt in die richtige Richtung und darauf kann man aufbauen. Jetzt muss aber langsam der Sprung kommen, dass man mehr Spielzeit bekommt und, dass man sich als Spieler weiterentwickelt, an Erfahrung sammelt und so der Mannschaft weiterhelfen kann.

Am Sonntag geht für Euch die erste Zweitligasaison nach dem Aufstieg zu Ende. Grund genug, um auf die zurückliegende Spielzeit zu blicken. Wie fällt Dein Fazit zur Saison 2022/2023 aus? Hättest Du, als Du Deinen Vertrag beim FCK unterschrieben hast, mit so einer Saison gerechnet? Welche Momente bleiben am meisten in Erinnerung?

Unser aller Ziel war erst einmal der Klassenerhalt, den haben wir, glaube ich, mit Bravour gemeistert. Wir haben eine überragende Hinserie gespielt, auf die jeder stolz sein kann. Dass wir zeitweise so weit oben in der Tabelle angesiedelt waren, das war phänomenal. Bei der Rückrunde hatten wir vielleicht nicht mehr das Spielglück, das wir in der Hinserie hatten. Nichtsdestotrotz haben wir relativ früh den Klassenerhalt sicher gemacht. Vielleicht wäre noch ein bisschen mehr drin gewesen, wenn man sich anguckt, wo wir im Winter standen, trotzdem darf man nicht vergessen, dass das jetzt die erste Saison in der zweiten Liga nach einer längeren Zeit in der 3. Liga war. Deswegen können wir dennoch stolz auf die Saison sein, es war eine gute Saison – vielleicht war es aufgrund der letzten Phase von uns keine „sehr gute" Saison, sondern „nur" eine gute. Trotzdem können wir erst einmal beruhigt in die Sommerpause gehen und uns auf die nächste Saison freuen.

Am meisten in Erinnerung bleiben mir die Tore, egal ob es Hamburg war oder hier zu Hause. Die zwei Tore waren schon sehr schöne Momente für mich. Aber auch die Unterstützung, die ich in Paderborn nach dem Tod meines Vaters erhalten habe, zu sehen, was die Fans und der Verein da für mich in diesen für mich persönlich schwierigen Momenten gemacht haben, das war schon etwas, was ich nicht vergessen werde. Das sind so die drei Momente, von denen ich selbst „Wow" sage. Aber auch das erste Heimspiel gegen Hannover, das gleichzeitig das Eröffnungsspiel der zweiten Bundesliga war, bleibt mir in Erinnerung. Zu sehen, was da wirklich für eine Macht hinter dem Verein steckt und was die Fans mitbringen, das war schon sehr besonders.

Nach dem Fortuna-Spiel geht es für Euch in die wohlverdiente Sommerpause. Was hast Du so geplant und wie wirst Du dich erholen?

Die Pause ist ja nicht so lange, aber ich probiere, viel Zeit mit meiner Familie und mit meinen Freunden zu verbringen - mich da zu erholen. Ich werde auch in Urlaub fahren und dort versuchen, die Akkus ein bisschen aufzuladen, um dann nächste Saison frisch, munter und fit mit dem Verein nach Amerika fliegen zu können.

Wie Du schon sagst: Wenn Ihr aus Eurer Pause zurückkehrt, geht es direkt weiter über den Atlantik ins Trainingslager. Welche Erwartungen hast Du an die USA-Reise?

Ich freue mich auf jeden Fall darauf! Natürlich wird es bestimmt auch anstrengend, denn eine Vorbereitung ist immer anstrengend und dazu kommen auch noch die Flugzeiten und die Zeitumstellung, aber ich glaube, das wird Spaß machen und ein guter Mix zwischen anstrengender Vorbereitung und neuen Eindrücken werden.

Zum Abschluss: Was ist Dein persönliches Ziel für die kommende Zweitligasaison der Roten Teufel?

Auf jeden Fall mit dem Team den größtmöglichen Erfolg feiern dürfen. Ganz vorne steht natürlich wieder der Klassenerhalt. Wir wollen unbedingt zweitklassig bleiben – auch nächstes Jahr und darüber hinaus. Ansonsten schauen wir, was möglich. Ich glaube, die Liga wird erneut nicht leicht, gerade mit den Bundesligaabsteigern, die runterkommen werden. Das zeigt schon Hertha BSC. Aber nichtsdestotrotz sind wir guter Dinge und werden alle unser Bestes geben, damit wir nächstes Jahr im Sommer mit gutem Wissen und Gewissen sagen können, dass wir das Beste aus uns rausgeholt haben und zufrieden auf die Saison zurückblicken können.

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

MIT EINEM GUTEN GEFÜHL IN DIE SOMMERPAUSE STARTEN

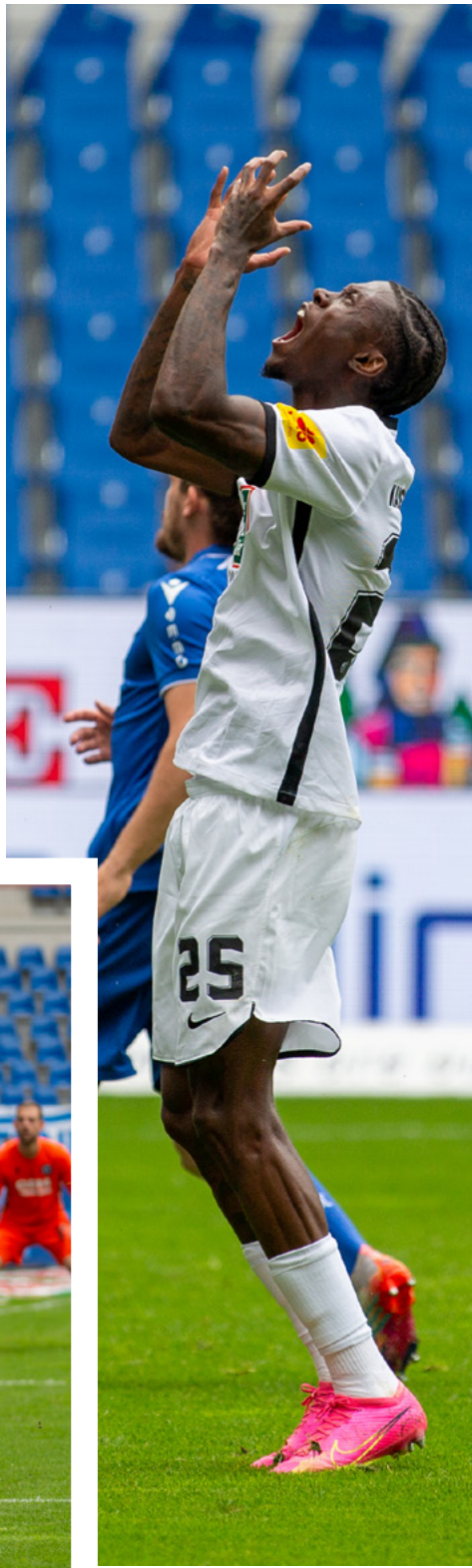
Mit dem Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf endet für die Roten Teufel eine erfolgreiche Spielzeit nach der Rückkehr in die 2. Bundesliga vor genau einem Jahr. Nach zuletzt zwei Niederlagen wollen die Mannen von Dirk Schuster möglichst nochmal punkten und sich mit viel Applaus in die Sommerpause verabschieden.

Die Ergebnisse haben zuletzt nicht mehr so gepasst, wie das vor allem an den ersten 19 Spieltagen der Fall war. Nur noch einen Sieg haben die Roten Teufel in den vergangenen elf Ligaspielen geholt. Dennoch überwiegt in der Rückbetrachtung der zu Ende gehenden Saison ganz eindeutig das Positive. Frühzeitig hat der FCK als Aufsteiger den Klassenerhalt gesichert, wird die Spielzeit in den Top 10 der Liga beenden. Zudem feierten die Roten Teufel viele Fußballfeste und Highlights, bewiesen unzählige Male einen unbändigen Willen und eine unvergleichliche Moral, drehten Rückstände noch ganz spät und kamen in der allerneunzigsten Minute noch zum Ausgleich oder Siegtreffer. Das fing schon am ersten Spieltag beim Saisoneröffnungsspiel gegen Hannover an. Auch Spiele wie

das Heimspiel gegen Heidenheim, als ein verschossener Elfmeter des Aufstiegsaspiranten in der Nachspielzeit den Auftakt für verrückte Minuten war und Nicolas de Preville und Philipp Hercher anschließend den Betzenberg mit ihren Treffern zum 2:2-Ausgleich zur absoluten Ekstase brachten, oder das Auswärtsspiel in Nürnberg, als Julian Niehues mit seinem Anschlusstor zwei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit die Grundlage dafür schaffte, das Philipp Klement in der 95. Minute mit seinem Freistoß noch das 3:3 erzielen konnte, bleiben in der Rückrunde nachhaltig in Erinnerung, selbst wenn am Ende kein FCK-Sieg zu Buche stand.

Und daher können auch Spiele verkraftet werden, die am Ende nicht in Richtung der Roten Teufel laufen. Beim vergangenen Heimspiel eröffnete Lex Tyger Lobinger mit seinem 1:1 in der 88. Minute eigentlich den Lautrer Sturmlauf, der am Ende in der Vergangenheit so oft noch mit einem späten Sieg am Betzenberg endetet. In der Nachspielzeit aber trug auch Bielefeld nochmal einen gefährlichen Angriff vor und sicherte sich so einen enorm wichtigen Auswärtssieg im Abstiegskampf. Und auch am vergangenen Wochenende zeigten die Roten Teufel im Südwestderby beim Karlsruher SC eine ansprechende Leistung, standen am Ende aber mit leeren Händen da und konnten sich nicht für den betriebenen Aufwand belohnen. Bevor der KSC in Führung gehen konnte, zeigte die Torschussstatistik mit 14:3 in Richtung der Roten Teufel …

All das soll an diesem Sonntag aber auch egal sein. Dank der starken Leistung im Saisonverlauf können die Roten Teufel seit längerer Zeit mal wieder entspannt in ein Saisonfinale gehen und müssen an den letzten Spieltagen nicht um die sportliche Zukunft zittern. Der Rahmen auf dem nahezu ausverkauften Betzenberg passt dazu, sich mit einem weiteren stimmungsvollen Highlight aus der Saison zu verabschieden und das Erreichte zu feiern. Das haben sich die FCK-Profis und das Trainerteam rund um Dirk Schuster auch redlich verdient.



UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT VERLETZT

ANDREAS LUTHE
30 Spiele | 0 Tore
*10.03.1987

BORIS TOMIAK
32 Spiele | 3 Tore
*11.09.1998

NICOLAI RAPP
12 Spiele | 0 Tore
*13.12.1996

KEVIN KRAUS
25 Spiele | 4 Tore
*12.08.1992

MARLON RITTER
30 Spiele | 0 Tore
*15.10.1994

JEAN ZIMMER
31 Spiele | 0 Tore
*06.12.1993

MUHAMMED KIPRIT
0 Spiele | 0 Tore
*09.07.1999

PHILIPP KLEMENT
23 Spiele | 3 Tore
*09.09.1992

KENNY PRINCE REDONDO
27 Spiele | 5 Tore
*29.08.1994

TERRENCE BOYD
32 Spiele | 13 Tore
*16.02.1991

JULIAN NIEHUES
28 Spiele | 2 Tore
*17.04.2001

JULIAN KRAHL
1 Spiel | 0 Tore
*22.01.2000

DANIEL HANSLIK
26 Spiele | 3 Tore
*06.10.1996

DOMINIK SCHAD
5 Spiele | 0 Tore
*04.03.1997

HENDRICK ZUCK
26 Spiele | 0 Tore
*21.07.1990

LARS BÜNNING
3 Spiele | 0 Tore
*27.02.1998

PHILIPP HERCHER
28 Spiele | 5 Tore
*21.03.1996

AARON OPOKU
19 Spiele | 2 Tore
*28.03.1999

LEX TYGER LOBINGER
28 Spiele | 2 Tore
*22.02.1999

NICOLAS DE PREVILLE
10 Spiele | 2 Tore
*08.01.1991

UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT ✚ VERLETZT

AVDO SPAHIC
3 Spiele | 0 Tore
*12.02.1997

BEN ZOLINSKI
13 Spiele | 0 Tore
*03.05.1992

ROBIN BORMUTH
21 Spiele | 0 Tore
*19.09.1995

JONAS WEYAND
0 Spiele | 0 Tore
*03.12.2000

ANGELOS STAVRIDIS
0 Spiele | 0 Tore
*02.04.2000

ERIK DURM
26 Spiele | 0 Tore
*12.05.1992

AARON BASENACH
1 Spiel | 0 Tore
*11.02.2003

DIRK SCHUSTER
Cheftrainer
*29.12.1967

SASCHA FRANZ
Co-Trainer
*16.01.1974

OLIVER SCHÄFER
Athletiktrainer
*27.02.1969

ANDREAS CLAUSS
Torwarttrainer
*13.01.1969

NIKLAS MARTIN
Co-Trainer Video- und Gegneranalyse
*17.03.1988

FABIAN KOBEL
Rehatrainer

FRANK SÄNGER
Physiotherapeut

RICARDO BERNARDY
Physiotherapeut

NORMAN SCHILD
Physiotherapeut

PETER MIETHE
Zeugwart

0% BALLBESITZ.
100% KONTROLLE.
Werde FCK Schiedsrichter!
Du bist erfahrene/r Schiedsrichter*in oder Anwärter*in und hast Interesse für den FCK tätig zu sein?
Dann schreibe uns eine kurze Mail an verein@fck.de und erhalte weitere Informationen.
Wir freuen uns auf deine Nachricht.
MITGLIED SCHAFFT ZUKUNFT
1 FCK

KADER: FORTUNA DÜSSELDORF

TOR

1 Raphael Wolf	21 Dennis Gorka	33 Florian Kastenmeier

ABWEHR

3 Andre Hoffmann	15 Tim Oberdorf	30 Jordy de Wijs
5 Christoph Klarer	22 Benjamin Böckle	34 Nicolas Gavory
8 Michal Karbownik	25 Matthias Zimmermann	41 Takashi Uchino

MITTELFELD

4 Ao Tanaka	23 Shinta Appelkamp	31 Marcel Sobottka
11 Felix Klaus	29 Jorrit Hendrix	35 Daniel Bunk

STURM

7 Kristoffer Peterson	14 Kwadwo Baah	28 Rouwen Hennings
9 Dawid Kownacki	19 Emmanuel Iyoha	39 Jona Niemiec
10 Daniel Ginczek	27 Nana Ampomah	

Folgende Live-Sport-Angebote sind nur buchbar für WOW-Neukunden ab 18 Jahren, die sich erstmalig bei WOW registrieren. Alle Preise inkl. MwSt. Stand: März 2023. Live-Sport-Monatsabo: Buchbar ist das Live-Sport-Monatsabo für € 29,99 mtl. Laufzeit unbefristet. Monatlich kündbar. Live-Sport Jahresabo: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate € 24,99 mtl., ab dem 13. Monat € 29,99 mtl. Das Abonnement kann erstmalig zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, danach monatlich gekündigt werden. Bundesliga in der Saison 22/23: Spiele in voller Länge am Samstag (15:30 Uhr und 18:30 Uhr) sowie alle parallel stattfindenden Spiele in der Konferenz. Du kannst WOW gemäß EU-Portabilitätsverordnung auch während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedstaat als Deutschland oder Österreich nutzen und dort darauf zugreifen. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

UNSER GEGNER: FORTUNA DÜSSELDORF

Im Rahmen des letzten Spieltags der Saison 2022/23 gastiert Fortuna Düsseldorf auf dem Betzenberg. Es wird spannend, denn zwischen den beiden Teams liegt nur ein anderes Team und damit kommt es zu einem direkten Vergleich zweier Tabellennachbarn.

Die letzte Begegnung der beiden Vereine fand in der Karnevalshochburg am Rhein passend am 11. November 2022 statt. Nachdem die Fortuna in der 14. Minute durch Karbownik in Führung ging, erzielte Kevin Kraus in der 50. Minute den Ausgleich. Philipp Klement machte den Sack in der sechsten Minute der Nachspielzeit mit seinem Elfmetertor zu, sodass die Roten Teufel Grund hatten, mit guter Laune in die Winterpause zu gehen. Zuvor konnten die Roten Teufel 2015 den letzten Sieg gegen die Düsseldorfer einfahren (3:0). Damals spielte auch schon Jean Zimmer für den FCK, ehe er über Stuttgart und Düsseldorf wieder zurück auf den Betze wechselte.

Mit Boris Tomiak, Robin Bormuth, Jean Zimmer, Marlon Ritter und Lex Tyger Lobinger schnürten schon einige Rote Teufel die Schuhe für die Rheinländer. Auf der Seite der Gäste sieht dies allerdings anders aus: Niemand aus dem aktuellen Kader lief jemals für den FCK auf.

42-mal trafen die Fortunen in der Bundesliga auf die Roten Teufel, 13-mal im Unterhaus, fünf Mal im DFB-Pokal und ein Mal im Rahmen eines Testspiels. In den letzten 61 Aufeinandertreffen siegte 21-mal die Fortuna. Zwölf Mal teilten sich die beiden Clubs die Punkte und 28-mal haben die Roten Teufel drei Punkte geholt. Rückblickend haben die Rheinländer nur zwei Mal öfter gegen ihre Nachbarn aus Bochum gespielt.

Aus den letzten zehn Spielen nahmen die Gäste unter Coach Daniel Thioune 17 Punkte aus vier Siegen (5:2 in Rostock, 1:0 gegen die Lilien, 3:2 gegen den KSC, 3:0 gegen Kiel), fünf Remis (1:1 gegen Heidenheim, 2:2 gegen den HSV, 2:2 in Bielefeld, 0:0 am Millerntor und 3:3 gegen Hannover) und einer Niederlage gegen den Club mit (0:2).

Verletzungsbedingt müssen die Fortunen auf Jorrit Hendrix wegen eines Unterarmbruchs und Ao Tanaka (Innenbandriss Knie) verzichten. Kapitän Andre Hoffmann muss im letzten Spiel der Saison eine Gelbsperre verbüßen und wird somit das Spiel nur von außen beobachten können.

Seit dem Abstieg aus dem Oberhaus 2020 beendeten die Rheinländer jede Saison im oberen Mittelfeld. Dieser Trend wird sich auch mit dem Abschluss der Saison 2022/23 fortsetzen …

Coca-Cola, Coca-Cola Zero, Coca-Cola Real Magic und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

TABELLE 2. BUNDESLIGA

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	SV Darmstadt 98	33	20	7	6	50:29	21	67
2.	1. FC Heidenheim 1846	33	18	10	5	64:34	30	64
3.	Hamburger SV	33	19	6	8	69:45	24	63
4.	FC St. Pauli	33	16	9	8	54:38	16	57
5.	SC Paderborn 07	33	16	7	10	68:43	25	55
6.	Fortuna Düsseldorf	33	16	7	10	57:43	14	55
7.	Karlsruher SC	33	13	6	14	55:52	3	45
8.	1. FC Kaiserslautern	33	11	12	10	47:45	2	45
9.	Hannover 96	33	12	8	13	49:50	-1	44
10.	Holstein Kiel	33	11	10	12	53:60	-7	43
11.	1. FC Magdeburg	33	11	7	15	44:55	-11	40
12.	SpVgg Greuther Fürth	33	9	11	13	43:50	-7	38
13.	F.C. Hansa Rostock	33	11	5	17	30:47	-17	38
14.	Eintracht Braunschweig	33	9	9	15	41:57	-16	36
15.	1.FC Nürnberg	33	9	9	15	31:49	-18	36
16.	DSC Arminia Bielefeld	33	9	7	17	50:58	-8	34
17.	SSV Jahn Regensburg	33	8	7	18	32:55	-23	31
18.	SV Sandhausen	33	7	7	19	35:62	-27	28

Stand: 26.05.2023

SPIELPLAN FCK

SPIELTAG	DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
18	Sa, 28.01.2023, 20:30 Uhr	Hannover 96 – FCK	1:3
19	Sa, 04.02.2023, 13:00 Uhr	FCK – Holstein Kiel	2:1
20	So, 12.02.2023, 13:30 Uhr	FC St. Pauli – FCK	1:0
21	Fr, 17.02.2023, 18:30 Uhr	SC Paderborn – FCK	1:0
22	Sa, 25.02.2023, 13:00 Uhr	FCK – SpVgg Greuther Fürth	3:1
23	Fr, 03.03.2023, 18:30 Uhr	1. FC Magdeburg – FCK	2:0
24	Fr, 10.03.2023, 18:30 Uhr	FCK – SV Sandhausen	2:2
25	Sa, 18.03.2023, 20:30 Uhr	SV Darmstadt 98 – FCK	2:0
26	Sa, 01.04.2023, 20:30 Uhr	FCK – 1. FC Heidenheim	2:2
27	Sa, 08.04.2023, 13:00 Uhr	Eintracht Braunschweig – FCK	1:0
28	Sa, 15.04.2023, 20:30 Uhr	FCK – Hamburger SV	2:0
29	So, 23.04.2023, 13:30 Uhr	SSV Jahn Regensburg – FCK	0:0
30	Sa, 29.04.2023, 13:00 Uhr	FCK – F.C. Hansa Rostock	0:1
31	So, 07.05.2023, 13:30 Uhr	1. FC Nürnberg – FCK	3:3
32	Sa, 13.05.2023, 13:00 Uhr	FCK – DSC Arminia Bielefeld	1:2
33	So, 21.05.2023, 13:30 Uhr	Karlsruher SC – FCK	2:0
34	So, 28.05.2023, 15:30 Uhr	FCK – Fortuna Düsseldorf	–:–

FAKTEN

Zuschauermagnet Betzenberg: Mit dem am letzten Spieltag nochmal rappelvollen Fritz-Walter-Stadion liegt der Zuschauerschnitt der Roten Teufel am Ende der Zweitligasaison 2022/23 bei knapp 40.500 Besuchern. Das ist der höchste Schnitt seit der Bundesligasaison 2011/12.

Hinspielsieg: Im Hinrundenfinale siegte der FCK in allerletzter Sekunde mit 2:1. Es war der erste Sieg der Roten Teufel nach zuvor sechs Aufeinandertreffen ohne FCK-Dreier.

Ehemaliger Lautrer: Der frühere FCK-Kapitän Axel Bellinghausen ist der Fortuna auch nach seiner Karriere treu geblieben. Nach einer Tätigkeit als Co-Trainer ist der Publikumsliebling mittlerweile im Marketing des Vereins tätig.

WE GOT YOU,
PRO.
HOUSE OF CLUBS
HOUSE OF CLUBS
GET IT ON Google Play
Download on the App Store
MANAGE DEIN TEAM IN UNSERER APP
HOUSE OF CLUBS
FOR YOU & YOUR TEAM

U21 STARTET AUF TABELLENPLATZ 6 INS SAISONFINALE

Nicht zu holen gab es für die U21 des 1. FC Kaiserslautern in den beiden zurückliegenden Duellen gegen die beiden Aufstiegsanwärter aus Mainz und Koblenz. Sowohl im Auswärtsspiel beim Spitzenreiter Schott Mainz als auch im Heimspiel gegen die TuS Koblenz unterlagen die jungen Roten Teufel. Am Samstag steigt der letzte Spieltag in Karbach (nach Redaktionsschluss).

Die Partie beim TSV Schott Mainz kippte schon früh in Richtung des Tabellenführers, der im Saisonfinale die direkte Rückkehr in die Regionalliga perfekt machen möchte. Nach einer Ecke war Linus Wimmer am kurzen Pfosten zur Stelle und verlängerte den Ball ins lange Eck. Die Roten Teufel waren zwar auch ganz gut in der Partie, hatten im Spiel mit dem Ball einige gute Aktionen, aber die Tore machten die Hausherren. Nach einem Ballverlust der Lautrer spielte Schott schnell nach vorne, der frühere Zweitligastürmer Pierre Merkel vollendete schließlich zum 2:0. In der Nachspielzeit des ersten Durchgangs fiel dann schon die Vorentscheidung, nach einem neuerlichen Fehlpass im Spielaufbau kam der Ball postwendend zurück, Silas Schwarz, der den Ball abgefangen hatte, zog nach innen und schloss zum 3:0-Pausenstand ab. Unabhängig vom Spielstand nahmen sich die Nachwuchsteufel in der Halbzeit vor, eine bessere Leistung im zweiten Durchgang zu zeigen und dann zu schauen, was am Ende dabei rauskommt. Und so kam die Mannschaft

von Trainer Benny Früh dann auch ganz gut aus der Kabine und konnte Mitte der zweiten Halbzeit verkürzen. Nach einem Ball in die Tiefe von Jean-René Aghajanyan bracht Marius Bauer durch, seinen Querpass verwandelte Lennart Thum zum 3:1. In einer Phase, in der die jungen Roten Teufel am Anschlusstreffer schnupperten, machte Silas Schwarz mit seinem zweiten Treffer des Tages für den Tabellenführer alles klar.

Vier Tage später stand für die U21 das letzte Heimspiel der Saison auf dem Programm. Gegen den Tabellenzweiten TuS Koblenz, der ebenfalls noch mit aller Macht um den Aufstieg in die Regionalliga kämpft, musste U21-Trainer Benny Früh unter anderem auf die Innenverteidiger Simon Ludwig und Luca Heckmann verzichten, so dass er sein Abwehrreihe umbauen musste. Im Fritz-Walter-Stadion entwickelte sich vor 650 Zuschauern eine muntere Anfangsphase, in der beide Mannschaften mit offenem Visier nach vorne spielten. Nach zehn Minuten brannte es lichterloh im Koblenzer Strafraum, als Lennart Thum über rechts durchbrach, sein Querpass aber leider keinen Abnehmer im Zentrum fand. Kurz darauf ging dann der Aufstiegsanwärter in Führung. Bei einer Flanke von links war Umut Sentürk mit dem Kopf zur Stelle und markierte das 1:0 für Koblenz. Mit der Führung im Rücken gewann die TuS an Sicherheit und übernahm zunehmend die Spielkontrolle. Zehn Minuten vor der Pause konnte der Tabellenzweite dann nachlegen und auf 2:0 zu erhöhen. Wieder war es ein

Kopfball nach einer Flanke, dieses Mal war der ehemalige FCK-Nachwuchsstürmer Erijon Shaqiri der Torschütze. Dabei blieb es zur Pause dann auch. Die FCK kam offensiv aus der Kabine, ein Schuss von Mike Scharwath fünf Minuten nach Wiederbeginn ging aber zu zentral aufs Tor, um Jonas Bast im Koblenzer Tor ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Generell zogen sich die Koblenzer im zweiten Durchgang jetzt fast durchgängig mit allen elf Mann in die eigene Hälfte zurück, um die Führung zu verteidigen, und überließen den Nachwuchsteufeln den Ballbesitz. Nach einer guten Stunde kam Marius Bauer an der Strafraumgrenze zum Abschluss, der Ball ging aber über das Tor. Und so blieb das Bild im zweiten Durchgang gleich: Der FCK hatte den Ball, konnte aber nichts Zählbares daraus kreieren. Und so blieb das Ergebnis dann am Ende auch beim 2:0 für die TuS aus Koblenz.

Mit dem letzten Spieltag in Karbach endet am Samstagabend (nach Redaktionsschluss) eine unter dem Strich überwiegend positive Spielzeit, die die jungen Roten Teufel mit einem Sieg auf Platz 6 der Aufstiegsrunde beenden wollen.

U19 FEIERT VORZEITIGE MEISTERSCHAFT, U17 SIEGT ZUM SAISONABSCHLUSS

Nachdem die U17 bereits vor einigen Spieltagen die Meisterschaft in ihrer Regionalliga Südwest gesichert hat, zieht die U19 mit einem Sieg gegen den Verfolger SV Gonsenheim nach und ist nun ebenfalls zwei Spiele vor Saisonende Meister. Damit haben sich die jungen Roten Teufel für die Aufstiegsrelegation zur A- und B-Junioren Bundesliga qualifiziert. Aller Voraussicht nach müssen beide gegen den SV Wehen Wiesbaden ran.

Den ersten Matchball zur Meisterschaft verpasste die U19 noch. Die Mannschaft von Trainer Alexander Bugera musste in den vergangenen Wochen ein extrem hohes Pensum fahren. Das Spiel gegen die SV Elversberg war das zehnte Pflichtspiel binnen sechs Wochen und man merkte den jungen Roten Teufeln die hohe Belastung an. Nichtsdestotrotz kontrollierten sie die Partie und kamen immer wieder zu guten Chancen. Der Matchplan der SVE sah vor, so lange wie möglich die Null zu halten und entsprechend agierten sie phasenweise mit einer Sechserkette. Ausflüge in die Hälfte der Betzebuben waren rar. Die Nachwuchsteufel ließen im gesamten Spiel nur einen guten Angriff gegen sich zu und der führte gleich zum Torerfolg für die Saarländer und damit auch zur erste Saisonniederlage überhaupt (79.).

Ein Unentschieden gegen den Verfolger SV Gonsenheim hätte den Nachwuchsteufeln für die Meisterschaft dann aber gereicht. Entsprechend motiviert traten die Betzebuben auf, doch die ersten gefährlichen Aktionen gehörten den Gastgebern aus der Landeshauptstadt. Zweimal parierte Fabian Heck im Kasten der Nachwuchsteufel bärenstark. Nach rund 20 Minuten hatten die jungen Roten Teufel aber alles im Griff und kurz vor der Pause war es dann endlich soweit: Nach einem langen Ball von Luis Breitenbruch kam Oskar Prokopchuk zum Abschluss und verwandelte aus kurzer Distanz zur Führung (42.). Doch damit nicht genug: Nur wenige Minuten später war es abermals der Torjäger, der erneut bedient wurde und überlegt ins lange Eck abschloss (45.). Mit den beiden Treffern kurz vor der Pause waren die Gastgeber geknackt. Nur wenige Minuten nach dem Wiederanpfiff bekam Drini Miftari den Ball im Sechzehner per Kopf quergelegt und hatte keine Mühe, das 3:0 zu erzielen (50.). Kurz vor dem Schlusspfiff gab es noch einen Freistoß links an der Strafraumkante. Der Gonsenheimer Keeper konnte den Ball nicht sicher festhalten und so landete das Spielgerät über Umwege bei Marko Krasic, der den 4:0-Schlusspunkt setzte (87.). Mit dem Abpfiff der Partie konnten die Meisterfeierlichkeiten beginnen.

Trainer Dennis Will und seine U17 wollten im letzten Ligaspiel gegen die Sportfreunde Eisbachtal noch einmal eine gute Leistung zeigen und waren von Beginn an bemüht, das Tempo hochzuhalten. Das gestaltete sich aber gegen tiefstehende Gastgeber auf einem kleinen Kunstrasenplatz schwierig. Nach rund einer Viertelstunde war der Bann allerdings gebrochen und nach einer tollen Vorarbeit von Dario Tuttobene erzielte Mert Baser die verdiente Führung für die Betzebuben (17.). Es ging nun nur noch in eine Richtung und Owen Gibs erzielte höchst sehenswert das 2:0 nach einem Sololauf und einen Abschluss in den Winkel aus rund 20 Metern (29.). Kurz vor der Pause sorgte Erik Müller dann auch für klare Verhältnisse mit dem 3:0 (39.). Baser konnte kurz nach Wiederanpfiff schon auf 4:0 erhöhen (44.). Nach rund einer Stunde verwandelte Kian Scheer noch einen Freistoß direkt und sorgte damit für das nächste Traumtor der Nachwuchsteufel (58.). Die eingewechselten Carl Biboum und Jason Kepnang erzielten in der Schlussviertelstunde noch die Treffer sechs und sieben und sorgte damit auch für den Endstand (65., 76.). Über die genaue Terminierung der Aufstiegsspiele gegen berichten wir rechtzeitig im Vorlauf über unsere Medien.

TABELLE U17

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FC Kaiserslautern	114:9	74
2.	1. FSV Mainz 05 II	66:22	61
3.	SV Eintracht Trier	92:43	52
4.	TSV Schott Mainz	62:49	47
5.	SV Elversberg	68:54	46
6.	SV Gonsenheim	81:54	42
7.	TuS Koblenz	56:55	38
8.	Sportfreunde Eisbachtal	38:41	33
9.	1. FC Saarbrücken II	54:64	31
10.	FC 08 Homburg	33:56	30
11.	Wormatia Worms	45:52	24
12.	Spvgg. EGC Wirges	33:73	24
13.	TV 1817 Mainz	33:76	17
14.	JFV Rhein-Hunsrück	16:143	3

TABELLE U19

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FC Kaiserslautern	141:19	71
2.	SV Gonsenheim	97:37	61
2.	TSV Schott Mainz	75:33	58
4.	1. FC Saarbrücken	82:50	52
5.	FC Speyer	78:58	48
6.	VfR Wormatia Worms	75:55	45
7.	FK Pirmasens	57:48	44
8.	TuS Koblenz	66:54	39
9.	SV Elversberg	54:55	39
10.	FC 08 Homburg	53:90	27
11.	Ludwigshafener SC	49:82	25
12.	FC Wiesbach	52:90	20
13.	JFG Schaumberg-Prims	42:85	20
14.	SG 99 Andernach	42:105	13
15.	TV 1817 Mainz	33:135	1

TABELLE U21 AUFSTIEGSRUNDE

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	TSV Schott Mainz	86:27	67
2.	TuS Koblenz	58:20	66
3.	FK 03 Pirmasens	65:30	62
4.	FV Engers 07	56:34	52
5.	SV Gonsenheim	67:38	50
6.	1. FC Kaiserslautern U21	57:37	46
7.	FV Diefflen	60:62	46
8.	TuS Mechtersheim	53:45	45
9.	SV Auersmacher	57:49	42
10.	FC „Blau-Weiß“ Karbach	57:46	41

Stand: 26.05.2023

PARTNER DES NLZ

NAMENSGEBER

AUSRÜSTER

OFFIZIELLER GESUNDHEITSPARTNER

TEUFELSBANDE

Der Kids-Club des 1. FC Kaiserslautern

Die Vereinsmitgliedschaft speziell für Kids – jetzt Mitglied werden!

VORTEILE DER MITGLIEDSCHAFT:

- » Tolles Willkommenspaket
- » Kostenlose Kinderbetreuung an Heimspieltagen
- » Chance als Einlaufkind bei ausgewählten Heimspielen*
- » Betreute Auswärtsfahrten zu ausgewählten Partien
- » Coole Aktionen mit FCK-Profis und Maskottchen Betzi
- » Chance als Ballbote bei jedem Heimspiel*

...und vieles mehr!

JETZT ANMELDEN!

Weitere Informationen zum Kids-Club und zur Mitgliedschaft gibt es unter: **fck.de/kids**

Jetzt Fan werden:
facebook.com/1FCKaiserslautern

*Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt per Losverfahren!

PARTNER DER TEUFELSBANDE

TEAMSPORTS | NIKE
IKK Südwest
Allgäuer Latschenkiefer MOBIL GEL
WASGAU
SPIELWAREN & SAMMELKARTEN

TEUFELSBANDE-CHOREOGRAPHIE AM BETZE

Beim Heimspiel gegen Arminia Bielefeld auf dem Betzenberg am Samstag, 13. Mai 2023, präsentierte sich der Kidsclub des 1. FC Kaiserslautern von seiner besten Seite. Mit einer tollen Choreographie ehrte die TEUFELSBANDE die Meistermannschaft von 1998, zudem fungierten die Kids als Einlaufkinder beider Teams.

Im Rahmen des vergangenen Heimspiels gegen den DSC Arminia Bielefeld hat die TEUFELSBANDE im Vorfeld eine Choreografie organisiert, die vor dem Spiel im Familienblock 1.1 auf der Südtribüne gezeigt wurde. Die Choreografie wurde in Zusammenarbeit mit dem Fanclub Generation Luzifer 98 geplant, erstellt und umgesetzt. Sage und schreibe 50 Kinder haben mitgewirkt, drei Tage lang gebastelt und ihr ganzes Herzblut in die Aktion gesteckt. Nach der Generalprobe stieg die Vorfreude bei allen Kindern unfassbar an, sodass sie dem Spieltag noch mehr entgegenfieberten.

Vor dem Spiel war dann noch einer der Kapitäne der Teufelsbande, Marlon Ritter, zu Gast im Kids-Club. Der FCK-Profi stellte sich allen Fragen der Kids und verbrachte vor dem Spiel noch etwas Zeit mit seinen Schützlingen. Ein weiteres Highlight für die jüngsten FCK-Fans war definitiv, dass 25 glückliche TEUFELSBANDE-Mitglieder mit der Mannschaft der Roten Teufel, den Gästen aus Bielefeld und dem Schiedsrichtergespann als Einlaufkinder den heiligen Rasen betreten und dabei Profiluft schnuppern durften.
Rückblickend war es ein ganz besonderer Tag für alle Beteiligten und vor allem ein schönes Erlebnis für die TEUFELSBANDE-Mitglieder, welches sie noch lange in Erinnerung behalten werden.
Ein großes Dankeschön an alle Kinder, Eltern und an die Generation Luzifer, ohne die diese besondere Choreografie gar nicht möglich gewesen wäre!
Du bist ein großer Fan des FCK? Du hast Spaß an Fußball und tollen Events? Du bist zwischen 0 und 16 Jahren alt und willst gemeinsam mit anderen Kids etwas rund um die Roten Teufel erleben? Dann ist der Kids-Club des 1. FC Kaiserslautern, die TEUFELSBANDE, genau das Richtige für Dich!
Mit Deiner Mitgliedschaft bekommst Du die Chance ganz nah an den Roten Teufeln dran zu sein! Auf Dich warten viele neue Freunde, persönliche Treffen mit den Spielern Deines Lieblingsclubs, tolle Veranstaltungen und gemeinsame Ausflüge, ein eigener Block im Fritz-Walter-Stadion, aus dem Du bei Heimspielen die Spieler des FCK anfeuern kannst, sowie jede Menge Spaß und schöne Erlebnisse!
Alle Infos findest du hier.

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 09. JULI 2023

Der 1. FC Kaiserslautern e.V. plant die Durchführung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung (AOMV) am Sonntag, den 09. Juli 2023. Entsprechend laufen derzeit bereits alle Vorbereitungen und Planungen für diese Mitgliederversammlung und eine entsprechende satzungsgemäße Einladung wird die Mitglieder in Kürze erreichen.

Zentrales Thema der anstehenden AOMV wird der Vorschlag des Vorstandes zur Neufassung der Vereinssatzung sein, welche der Vorstand den Mitgliedern bereits im Rahmen eines Mitgliederforums am 19. März 2023 vorgestellt und erörtert hat.
Dieser vom Vorstand mit Unterstützung der Vereinsgremien Aufsichtsrat, Ehrenrat, Vereinsrat und Rechnungsprüfer erarbeitete Entwurf der Satzungsneufassung ist für alle Mitglieder bereits unter shop.fck.de im dortigen Bereich „Mitglied" einsehbar.
Sollten Mitglieder Probleme mit dem Zugang zum Bereich „Mitglied" haben, bitten wir um Kontaktaufnahme unter https://mitgliedschafftzukunft.de/mitgliederservice/.

ELTERN-KIND-TURNEN DES FCK JEWEILS MONTAGS

Seit Montag, 22. Mai 2023, bietet der 1. FC Kaiserslautern e. V. in der Theodor-Heuss-Schule (Haspelstr. 37, 67657 Kaiserslautern) jeden Montag von 16-18 Uhr Eltern-Kind-Turnen an.

Es gibt von 16-17 Uhr ein Angebot für die Zwei- bis Vierjährigen, von 17-18 Uhr für die Fünf- bis Sechsjährigen. Wenn Ihr Lust darauf habt, meldet Euch gerne dafür an.
Das Angebot ist für Mitglieder kostenlos. Über den folgenden Link könnt Ihr Euch anmelden: https://forms.office.com/e/w9Bx9dHezw
Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

HAUPTSPONSOR

Allgäuer Latschen Kiefer®

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

11TEAMSPORTS | Nike

EXKLUSIV-PARTNER

BFD.de buchholz

GP GÖLZ paletten Natural Logistics

Krombacher

LOTTO Rheinland-Pfalz

RPR1.

WASGAU

BETZE-PARTNER

abeba group

BITO LAGERTECHNIK

Coca-Cola®

HE HERRLICH TK-Systeme Technik für Sprache, Daten, Netze

NAUERZ-GRUPPE

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

Schröder FEINSCHMECKEREIEN SEIT 1865

TOPdesk

HOFFMANN SCHROTT & METALLHANDEL

HERZ-DER-PFALZ-PARTNER

FRITZ-WALTER-LOGEN

CLUBLOUNGE 100

ACANTIS

ALLTREU Revision & Treuhand GmbH

anslinger fliesen & naturstein

granitwerk.com NATURSTEINE

Autohaus Kröfges
54518 Osann-Monzel
www.autohaus-kroefges.de

ELEKTROTECHNIK BERTRAM+LEIST

BFD.de buchholz

frogblue

GERÜSTBAU BRAUNBACH GMBH

GLASMAYER RAMSTEIN TRANSPARENTE INNOVATION

GP GÖLZ PALETTEN Natural Logistics

JUNG GROUP

TKD

Krombacher

KÜCHEN CARRÉ Alles - außer gewöhnlich

paul TRANSPORTE

Pechtel Immobilien

Peter und Manuela MATTHIAS Gbr. Meisterbetrieb für Verlegearbeiten Natursteinhandel

ProSecur MPU

rema ZUKUNFT FERTIGEN

sevensys

RUFFING

SASCHA BÖHMER Kachelöfen · Kamine

Denrob Unternehmensberatung

Elektro Kall

Dr. George B. Brown III

Joachim Schäferbarthold

Karl Heinz Jeblick

Manfred Renner

Peter Olejniczak

R+V Generalagentur Stefan Bach / Bach Konzept GmbH

Sascha Gemar

Stephan Groß

Testzentrum Dillingen

Thorsten Zintel

Unternehmensberatung Direk

PANORAMA SEATS

Allgäuer Latschen Kiefer

alwa

auler Maler-Fachbetrieb

Automatenaufstellung Michael Götten

BAUER Schrott- und Metallhandel

BITO LAGERTECHNIK

BLOND marketing & sponsoring

bmtech one step ahead together

brigitte B's ...Küchenkultur

CAR-MEL shoes

Coca-Cola

Deutsche Vermögensberatung Peter Wagner

Dreißigacker & Sohn Aus Liebe zu Ihrem Haus!

Effenzio HAUSHOCH EFFIZIENT

ERICK BAU INGENIEURE · PROJEKTENTWICKLUNG

PANORAMA SEATS

KALENDER 2022/23

28. Mai – 29. Juni 2023

PROFIS

2. Bundesliga

FCK – FORTUNA DÜSSELDORF
So., 28.05.2023, 15.30 Uhr, 34. Spieltag

LOUISVILLE CITY FC – FCK
Do., 22.06.2023, 02.00 Uhr (MESZ), Testspiel

MINNESOTA UNITED FC – FCK
Do., 29.06.2023, 02.30 Uhr (MESZ), Testspiel

U19

A-Junioren-Regionalliga Südwest

FC 08 HOMBURG – FCK
So., 04.06.2023, 13.00 Uhr, 30. Spieltag

Genaue Terminierung für die Aufstiegsspiele gegen den Hessenmeister steht noch aus.

U17

B-Junioren-Regionalliga Südwest

Genaue Terminierung für die Aufstiegsspiele gegen den Hessenmeister SV Wehen Wiesbaden steht noch aus.

FCK-MUSEUM

ÖFFNUNGSZEITEN AN HEIMSPIELTAGEN
Das FCK-Museum ist in der Regel ab zwei Stunden von Anpfiff bis eine halbe Stunde vor Anpfiff geöffnet. Öffnungen werden vorab auf unserer Website angekündigt.

REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN
Das FCK-Museum ist jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 14 bis 18 Uhr sowie sonntags von 12 bis 16 Uhr geöffnet.

WERDE TEIL DES FCK-TEAMS!

Seit über 120 Jahren schlägt „Das Herz der Pfalz“ hoch oben auf dem Betzenberg in Kaiserslautern, der Spielstätte des 1. FC Kaiserslautern.

Auch abseits des Rasens wird fleißig am Gesamterfolg des Traditionsvereins gearbeitet. Wir sind ein junges und engagiertes Team aus Festangestellten, Auszubildenden, Praktikanten sowie Aushilfen und sind an verschiedenen Arbeitsstätten tätig.

Die Geschäftsstelle und die FCK Gastronomie sind im Fritz-Walter-Stadion ansässig, zudem gibt es noch den Fan-Shop in der Stadt sowie unser Nachwuchsleistungszentrum „Sportpark Rote Teufel“ in Mehlingen.

Spannende Jobs findest du unter fck.de.

SCANNEN ODER KLICKEN

BIST DU DABEI?

DANN BEWIRB

DICH JETZT!